

Sprüche Kapitel 10

Erste Sammlung von Sprichwörtern Salomos

¹Dies sind die Sprichwörter Salomos:

An Gottes Segen ist alles gelegen
Ein weiser Sohn macht seinem Vater Freude,
ein Dummkopf jedoch bereitet seiner Mutter Kummer.

²Schätze, die man unrechtmäßig
an sich gerissen hat, sind nutzlos,
Redlichkeit aber rettet vor dem Tod.

³Der HERR lässt den Hunger eines
Menschen, der nach ihm fragt, nicht ungestillt,
aber die Gier der Gottlosen weist er ab.

⁴Wer schlecht und langsam arbeitet, wird arm,
fleißiges Arbeiten dagegen macht reich.

⁵Wer im Sommer Vorräte anlegt, ist ein kluger Sohn,
wer die Erntezeit verschläft, ist eine Schande für
seine Familie.

⁶Reicher Segen kommt über den, der nach Gottes Willen
lebt, aber hinter den Worten der Gottlosen verbirgt sich
Gewalt.

⁷An einen gottesfürchtigen Menschen erinnert
man sich mit Dankbarkeit,
aber der Name der Gottlosen ist schnell vergessen.

⁸Ein weiser Mensch beherzigt Gebote,
doch ein gedankenloser Schwätzer kommt zu Fall.

⁹Wer unbescholten seinen Weg geht, lebt sicher,
wer aber krumme Wege geht, dem kommt man
irgendwann auf die Schliche.

¹⁰Wer anderen mit den Augen zublinzelt,
will jemanden kränken,
und ein gedankenloser Schwätzer kommt zu Fall.

¹¹Wer nach Gottes Willen lebt,
dessen Worte sind eine Quelle des Lebens,
aber hinter den Worten der Gottlosen verbirgt sich Gewalt.

¹²Hass verursacht Streit,
Liebe aber vergibt alle Vergehen.

¹³Über die Lippen eines verständigen Menschen
kommen weise Worte,
aber auf den Rücken des Unverständigen gehört der Stock!

¹⁴Weise Menschen warten,
um eine Einsicht im richtigen Augenblick auszusprechen.
Die Reden eines selbstgefälligen Schwätzers jedoch
führen schnell ins Verderben.

¹⁵Der Besitz eines Reichen ist seine Festung,
das Elend der Armen ist ihr Untergang.

¹⁶Wer Gott gehorcht, wird mit erfülltem Leben belohnt,
der Gottlose hingegen endet in Verfehlung.

¹⁷Wer Anweisungen beachtet, ist auf dem Weg zum
Leben, wer jedoch Ermahnungen in den Wind schlägt,
führt sich und andere in die Irre.

¹⁸Wer seinen Hass verbirgt, ist ein Heuchler,
und wer bei jeder Gelegenheit andere verleumdet,
ist ein Dummkopf.

¹⁹Wer viele Worte macht, kann Fehler nicht vermeiden,
wer aber seine Zunge im Zaum hält, der ist klug.

²⁰Die Worte eines rechtschaffenen Menschen
sind so wertvoll wie kostbares Silber,
doch die Gedanken der Gottlosen haben keinen Wert.

²¹Was ein Mensch sagt, der Gott gehorcht, hilft vielen
weiter. Aber die selbstgefälligen Schwätzer
kommen um durch ihren Unverstand.

²²Der Segen des HERRN ist es, der reich macht –
eigene Mühe fügt dem nichts mehr hinzu.

- ²³Böses tun macht dem Dummen Spaß,
der kluge Mann hingegen freut sich an der Weisheit.
- ²⁴Genau das, was der Gottlose fürchtet, wird ihn treffen,
und was aufrichtige Menschen sich wünschen,
das bekommen sie auch.
- ²⁵Ist der Sturm vorüber, dann ist der Gottlose nicht mehr
da, wer jedoch Gottes Willen tut,
steht für immer auf festem Grund.
- ²⁶Wie Essig für die Zähne und Rauch für die Augen,
so ist ein Faulpelz für seine Auftraggeber.
- ²⁷Ehrfurcht vor dem HERRN bewirkt ein langes Leben,
aber das Leben der Gottlosen ist kurz.
- ²⁸Menschen, die Gott gehorchen, können auf Freude
hoffen, aber die Hoffnung der Gottlosen zerbricht.
- ²⁹Schutz für den Unschuldigen
und Verderben für die Übeltäter –
das ist der Weg des HERRN.
- ³⁰Wer Gott gehorcht, gerät niemals ins Wanken,
die Gottlosen jedoch werden nicht im Land wohnen
bleiben.
- ³¹Was ein redlicher Mensch sagt, vermehrt die Weisheit,
aber einem Lügner wird das Maul gestopft.
- ³²Ein aufrichtiger Mensch weiß,
wie man ansprechende Worte findet.
Die Gottlosen hingegen verstehen sich auf
lügnerisches Gerede.